

Protokoll

Gremium Ausschuss für Planung und Umwelt	Sitzung am 16.02.2021	Sitzungs-Nr. 01/2021
---	--------------------------	-------------------------

Sitzungsort Wiedau-Schule Bothel, Mensa	Sitzungsdauer (von – bis) 18.05 Uhr – 18.36 Uhr
---	---

<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Sitzung	<input checked="" type="checkbox"/> Es folgt eine nicht-öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Nichtöffentliche Sitzung
---	---	---

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

gez. Sause
(Sause)
Vorsitzender

gez. Eberle
Samtgemeindebürgermeister

gez. Smeilus
Protokollführerin

Anwesenheitsliste

zur 1. Sitzung des Ausschusses für Planung und Umwelt

am 16.02.2021

Ausschussmitglieder:

Vorsitzender Sause (CDU)	Brockel
Ratsherr Röhrs (CDU)	Westerwalsede
Ratsherr Böhling (CDU)	Kirchwalsede
Ratsherr Keitz (SPD)	Westerwalsede
Ratsherr Meyer-Diercks (CDU)	Bothel
Ratsfrau Röhrs (SPD)	Hemslingen
Ratsherr Lüning	Kirchwalsede

Verwaltung:

Samtgemeindebürgermeister Eberle	Samtgemeinde Bothel
Verwaltungsfachangestellte Smeilus	Samtgemeinde Bothel

<u>Tagesordnung</u>	<u>Drucks.- Nr.:</u>	<u>Seite(n)</u>
1. Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	-	3
2. Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung	-	3
3. Genehmigung des Protokolls 1/2020 vom 30.06.2020	-	3
4. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters	-	3
5. Sanierung und Erweiterung der Stellplatzanlage Feuerwehr und Rathaus Bothel		3-5
a) Antrag Fraktionen im Samtgemeinderat Bothel	1/2021	
b) Beschlussvorlage	2/2021	
6. Behandlung von Anfragen und Anregungen	-	5

TOP 1 – Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Sause eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit (RF Röhrs vertritt RH Struck, RF Hornhardt fehlt unentschuldigt) sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 2 – Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

Es liegen keine Anträge vor, so dass die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung einvernehmlich festgestellt wird.

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls 01/2020 vom 30.06.2020

Der Ausschuss genehmigt das Protokoll 01/2020 über die Sitzung vom 30.06.2020 in der vorliegenden Form einstimmig bei einer Enthaltung.

TOP 4 – Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

SGBM Eberle trägt keine Mitteilungen vor.

TOP 5 – Sanierung und Erweiterung der Stellplatzanlage Feuerwehr und Rathaus Bothel

a) Antrag Fraktionen im Samtgemeinderat Bothel

b) Beschlussvorlage

(Drucks.-Nr. 1/2021 und 2/2021)

SGBM Eberle trägt vor, dass der Antrag der Fraktionen, Beschlussvorlage 1/2021 sowie die Beschlussvorlage 2/2021 zur Sanierung und Erweiterung der Stellplatzanlage unter einen Tagesordnungspunkt zusammengefasst ist. In einer Präsentation legt er dar, dass im Vorwege alle Alternativen für verschiedene Plätze geprüft wurden und nur der Platz zwischen Rathaus und Feuerwehrhaus in Frage kommt. Der vorliegende Plan mit ausgewiesenen 37 Stellplätzen statt bisher 17 wurde sowohl mit der Gemeinde Bothel, als auch der Freiwilligen Feuerwehr Bothel abgestimmt. SGBM Eberle weist darauf hin, dass der Platz wasserdurchlässig gestaltet, also nicht versiegelt wird und neben den Markierungen auch eine Beleuchtung dazu gehört. Von der Gemeinde Bothel werden 244 m² zur Verfügung gestellt, allerdings unter dem Vorbehalt, dass die Gemeinde diese Fläche zurückfordern könnte, falls das für sie unerlässlich wäre. Weiter erläutert SGBM Eberle die Wirtschaftlichkeit und hebt die positiven Auswirkungen hervor.

Aufgrund des Antrages auf Klärung der erweiterten Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten der Fraktionen im Samtgemeinderat wurde beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) ein Antrag auf Förderung sowie auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn gestellt. Es wurde vom ArL eine Förderung von bis zu 85.000,00 € in Aussicht gestellt. Die Entscheidung darüber wird aber erst im nächsten Jahr gefällt. Der vorzeitige Maßnahmenbeginn wurde allerdings am heutigen Tage genehmigt.

Eine Anfrage bei der Freiwilligen Feuerwehr auf Eigenleistung wurde zurückgewiesen, da unter den Kameraden keine Pflaster-Fachleute sind. Auch der Bauplaner hat zu bedenken gegeben, dass die Gewährleistung u. U. verwirkt wird, wenn Laien sich an den Pflasterarbeiten beteiligen, außerdem wäre die Bauleitung für die Straßenbaufirma aufwendiger.

Am heutigen Tage wurde die Submission einer beschränkten Ausschreibung unter drei Bau-firmen durchgeführt. Den günstigsten Preis hat die Firma Eimer-Bau GmbH aus Visselhövede abgegeben, die gerade auch mit den Ausbauarbeiten der Straßen Eschfeld und Winterloh beauftragt ist. Das Submissionsergebnis wird mit 101.910,20 € brutto angegeben und fällt damit günstiger als ursprünglich geplant aus. *

Vorsitzender Sause bedankt sich für den Vortrag und gibt den TOP in die Beratung.

RF Röhrs erklärt, dass ihre anfänglichen Bedenken durch das günstige Ergebnis und die in Aussicht gestellte Förderung deutlich zurückgegangen sind.

RH Röhrs möchte wissen, warum kein Parkstreifen längs der Straße geplant wurde. SGBM Eberle erwidert, dass zwar tatsächlich zwei Stellplätze in Zukunft direkt an der Straße entstehen werden, der Seitenraum aber grundsätzlich zum Straßengrundstück gehört und darüber von der Samtgemeinde nicht verfügt werden kann. Daraufhin stellt RH Röhrs den Beschlussvorschlag zum Antrag.

RH Lünig fragt noch einmal nach, ob es wirklich nötig ist, so groß zu bauen und so viel Geld auszugeben, da er neulich im Vorbeifahren gar nicht so viele Autos auf dem Parkplatz hat stehen sehen. SGBM Eberle gibt zu bedenken, dass eine gewisse Anzahl an Plätzen für die Feuerwehr ständig vorgehalten werden muss. Sehr viele Stellplätze werden schon von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Samtgemeinde belegt, so dass für die Bürgerinnen und Bürger oft gar kein freier Parkplatz mehr vor dem Rathaus übrig bleibt.

RH Keitz bemängelt, dass von der Feuerwehr keine Eigenleistung angeboten wird, beim Feuerwehrneubau in Westerwalsede sei das anders gewesen. Darauf erwidert RH Böhling, dass man aber auch bedenken müsse, dass es eine Freiwillige Feuerwehr ist und alle Einsätze und Übungen schon ehrenamtlich in der Freizeit ausgeführt werden. Außerdem ist alleine schon der mögliche Verlust der Gewährleistung Grund genug, von einer Eigenleistung abzu-sehen. RH Meyer-Diercks bekräftigt ebenfalls, dass der Parkplatz ja nicht alleine für die Feuer-wehr angelegt wird, sondern auch für die Samtgemeindeverwaltung und man da ja kaum Eigenleistung nur von den Feuerwehrleuten erwarten oder verlangen kann.

Vorsitzender Sause fasst den Vortrag von SGBM Eberle sowie die Wortbeiträge der Ausschussmitglieder zusammen und lässt dann vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes (RPA), da das Submissionsergebnis dort noch nicht vorgelegt werden konnte, abstimmen.

Der Ausschuss für Planung und Umwelt beschließt einstimmig ohne Enthaltungen empfehlend für den SGA, den Parkplatz zwischen Feuerwehr und Rathaus Bothel, Eschfeldweg, gemäß Vorplanung zu erweitern und zu ertüchtigen. Den Auftrag erhält das Tiefbauunternehmen mit dem wirtschaftlichsten Angebot, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes.

Die Verwaltung hat die Förderung der Maßnahme über geeignete Programme zu beantragen, der vorzeitige Maßnahmenbeginn ist beim Fördergeber zu beantragen.

TOP 6 – Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor, Vorsitzender Sause bedankt sich bei den Anwesenden und schließt um 18.36 Uhr die Sitzung.

* Entgegen der ausdrücklichen Auskunft, dass es sich bei dem Submissionsergebnis von 101.910,20 € um den Bruttopreis handelt, wurde am nächsten Tag, den 17.02.2021 festgestellt, dass es sich tatsächlich um den Nettopreis handelt. Damit beläuft sich das Projekt in der Gesamtsumme doch bei den ursprünglich geschätzten Kosten und nicht darunter. Die Bieterreihenfolge ändert sich nicht.

Hier die Angebotsübersicht aus der Submission vom 16.02.2021:

Eimer-Bau GmbH Visselhövede	101.910,20 € netto	19.362,94 € MwSt.	121.273,14 € brutto
Hans-Heinrich Brüning GmbH	111.272,70 € netto	21.141,81 € MwSt.	132.414,51 € brutto
Ernst Gerken Tiefbau Rotenburg	112.709,00 € netto	21.414,71 € MwSt.	134.123,71 € brutto

Nach Richtigstellung der Zahlen und auf schriftliche Nachfrage von SGBM Eberle, ob vor diesem Hintergrund der Beschluss neu beraten und gefasst werden soll oder ob der Beschluss mit einer ausdrücklichen Richtigstellung in diesem Protokoll beibehalten werden kann, hat es keine Forderung seitens der Ausschussmitglieder gegeben, Beratung und Beschlussfassung zu wiederholen.